

SP-Präsidium, Endenicher Allee 19 (Container), 53115 Bonn

Sophia Da Costa  
Erste Sprecherin

Telefon [+49 228 73-7033](tel:+49228737033)

E-Mail [sp@uni-bonn.de](mailto:sp@uni-bonn.de)

Adresse Endenicher Allee 19  
(Container), 53115 Bonn

Webseite <https://sp.uni-bonn.de>

Bonn, 2024-08-18

## Beschlussausfertigung

**Beschlussausfertigung:**

**Antragstellende:**

**Sitzung des Beschlusses:**

**Datum der Sitzung:**

**Empfänger des Beschlusses:**

**Antiklassismus an den AStA**

Celina Farinha und Fiona Keller für die Fraktion Juso-HSG

Sophia Da Costa für die Fraktion Liste Poppelsdorf

Luca Stemig für die Fraktion Links-Grüne Liste

7. ordentliche Sitzung

2024-07-31

AStA der Universität Bonn

Das 46. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner **7. ordentlichen Sitzung** den angehängten Antrag „**Antiklassismus an den AStA**“ der oben genannten Antragstellenden **einstimmig**, in zweiter Lesung geändert durch einen Eigenänderungsantrag, beschlossen.



Sophia Da Costa

Erste Sprecherin

## Anlagen:

1. Beschlossener Antrag

Das 46. Bonner Studierendenparlament hat beschlossen:

Der AStA der Universität Bonn ist aufgefordert, folgende Vorhaben in die Wege zu leiten und das Studierendenparlament darüber regelmäßig zu unterrichten. Zur Umsetzung der Forderungen wird eine Stelle, die sich mit dem Thema Anti-Klassismus beschäftigt, eingerichtet. Diese Stelle soll sich mit folgenden Punkten auseinandersetzen:

1. Der AStA soll prüfen, wo sinnvoll und umsetzbar bürokratische Hürden bei der Arbeit im AStA abgebaut werden können, um so insbesondere neuen Personen im AStA den Einstieg in die Arbeit zu erleichtern. Dies kann durch verschiedene Maßnahmen geschehen, wie einem Glossar, Hilfs- und Beratungsangeboten und das Erstellen von Musterdokumenten, um einen leichteren Zugang zu Informationen zu schaffen.
2. Der AStA soll für Studienanfänger\*innen Informationen bereitstellen und bestehende Beratungsmöglichkeiten sichtbarer machen. Es soll geprüft werden, ob weitere Beratungsmöglichkeiten erforderlich sind.
3. Der AStA soll sich für einen Ausbau der Hilfsangebote für Studierende, die nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, einsetzen.
4. Der AStA soll prüfen, wie studentisches Engagement proaktiv gefördert werden kann.
5. Der AStA soll prüfen inwieweit Vernetzungsveranstaltungen für von Klassismus betroffene Studierende umsetzbar sind, insbesondere für Erstsemestler\*innen.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]